

Malberg macht aus Überlegenheit zu wenig

Rheinlandliga: SG bestimmt bei 1:1 gegen Ellscheid vor allem nach der Pause das Geschehen - Heidrich trifft nach einer Ecke

Von unserem Mitarbeiter
Jens Kötting

Malberg. Die SG Malberg/Rosenheim hat im ersten Punktspiel des Jahres gegen die SG Ellscheid einen wichtigen Heimsieg im Abstiegskampf der Rheinlandliga verpasst. Trotz klarer Überlegenheit in der zweiten Hälfte einschließlich Führungstreffer rund eine Viertelstunde vor Schluss reichte es letztendlich nur zu einem 1:1 (0:0).

Die äußeren Bedingungen machten beiden Teams das Leben schwer. Bei starkem Wind mit teils kräftigen Böen kämpften beide damit, dass hohe Bälle praktisch in der Luft stehen blieben und so nicht ihren Adressaten fanden. In der ersten Hälfte spielten die Gäste mit dem Wind im Rücken und hatten auch die ersten Chancen. In der 13. Minute spielte Tim Neumann einen schönen Ball durch die Mitte genau in den Lauf von Christoph Gräfen, der frei durch war, dann aber zu lange mit dem Abschluss zögerte, sodass Malbergs Jordi Frohn zur Ecke klären konnte. Fünf Minuten später hatten die Gastgeber die erste Chance, als Yanick Tsannang das Leder von rechts scharf hereinbrachte, sich in der Mitte jedoch Dennis Penk und Sven Heidrich gegenseitig im Weg standen und ein Ellscheider Abwehrspieler die Sache schließlich bereinigte.

Neun Minuten später konnte sich Gästekeeper Daniel Neisius erstmals auszeichnen, als er einen 18-Meter-Freistoß von Albert Kudrenko gerade noch über die Latte lenken konnte. In Minute 37 hätten die Gäste ihrerseits in Führung gehen müssen, als Peter Gerhardus sich einen groben Schnitzer leistete, indem er einen zu kurzen Rückpass auf Schlussmann Matthias Zeiler spielte. Peter Schröder sprintete dazwischen, schloss dann aber frei vor Zeiler zu überhastet ab und legte den Ball flach rechts vorbei. Kurz vor der Pause hatte die Heun-Elf dann noch zwei gute Chancen. Doch zunächst verpasste Tsannang eine Hereingabe von Tim Pfeiffer nur knapp (41.) und Sven Heidrich scheiterte drei Minuten später aus 16 Metern am stark reagierenden Neisius, der dessen Schuss noch um den Pfosten lenkte. Wegbereiter für diese Gelegenheit war Kudrenko, der sich auf links ganz stark gegen gleich vier Mann durchgesetzt hatte.

Im zweiten Abschnitt passierte auf beiden Seiten zunächst nichts. Allerdings hatten die Gastgeber nun mehr Spielkontrolle und wurden nach einer Stunde mit dem Wind im Rücken offensiver. Nach



Die SG Malberg (rechts Tim Pfeiffer, hier im Duell mit Jan Fritz) startete mit einer ordentlichen Leistung in die Restsaison, verpasste aber die entscheidende Belohnung. Trotz Führung reichte es gegen die SG Ellscheid nur zu einem Unentschieden.

Foto: byJogi

einer Ecke von Pfeiffer kam Penk zweimal zum Abschluss, zielte aber am Ende zu hoch (59.). Nach einem weiteren Eckstoß von der linken Seite von Kudrenko verpasste Tsannang nur knapp (71.).

Auch der Führung der Gastgeber ging letztlich ein Standard voraus. Erneut war es Pfeiffer, der eine Ecke von links hereinbrachte, am kurzen Pfosten konnte die Gäste nicht entscheidend klären, Sven Heidrich grätschte in den Ball und traf aus fünf Metern flach ins linke Eck (73.). Zu diesem Zeitpunkt war die Führung verdient, weil die Gäste im zweiten Abschnitt bis dato offensiv nichts anzubieten hatten.

Umso überraschender fiel dann der Ausgleich in der 83. Minute. Für den Ausgleich in der 83. Minute. Die Gastgeber verloren auf ihrer linken Abwehrseite den Ball, Nooraldin Abuzarad kam zum Abschluss und Zeiler konnte dessen

Schuss nur noch an die Latte lenken, sodass Peter Schröder nur noch abstauben musste.

Die Malberger zeigten sich jedoch nicht geschockt, sondern drängten auf die erneute Führung, die wohl auch den Sieg bedeutet hätte, an dem die Gastgeber noch zweimal schnupperten. Erst konnte Neisius einen 20-Meter-Schuss von Penk parieren (86.), ehe in der Schlussminute Markus Boos, der bei den Ellscheidern eigentlich fürs

Toreschießen statt -verhindern zuständig ist, einen Abschluss des eingewechselten Gabriel Müller auf der Linie klärte. Damit war die Szene aber noch nicht geklärt. Der Nachschuss von Tsannang wurde zweimal abgefälscht, ehe der Ball haarscharf am linken Pfosten vorbeirudelte.

Malbergs Trainer Volker Heun ärgerte sich nach dem Spiel darüber, dass sein Team nur einen Punkt in der Tasche hatte: „In der

zweiten Halbzeit gab es nur eine Mannschaft, die aktiv Fußball gespielt hat. Wir haben es leider verpasst, aus einer Mehrzahl an Chancen Kapital zu schlagen. Die zwei verlorenen Punkte tun weh. Ich hatte nach der Führung nicht das Gefühl, dass Ellscheid noch einmal zurückkommt. Wir hatten eine Mehrzahl an Ballbesitz, haben mehr fürs Spiel investiert und uns letztendlich nicht belohnt.“ Sein Gegenüber Niklas Wagner sah das Ergebnis logischerweise positiver: „Aufgrund der äußeren Bedingungen hatte das heute von beiden Teams wenig mit Fußball zu tun. Ich muss meiner Mannschaft ein Kompliment machen, dass sie zurückgekommen ist, nachdem wir uns nach einem Standard so ein blödes Ei zum Gegner gefangen haben. Das spricht für eine gute Mentalität.“

SG Malberg/Rosenheim - SG Ellscheid 1:1 (0:0)

Malberg: Zeiler - P. Gerhardus (60. Jäger), S. Gerhardus, Frohn, Kudrenko - Tsannang, Heidrich, Weinhilf (69. Müller), Pfeiffer - Penk, Nauroth (84. Bähler).
Ellscheid: Neisius - Fritz, Augarde, Schweisel, Gräfen - Land, Neumann

(66. Riemann) - Abuzarad (87. Dax), Grommes (80. Otto), Boos - Schröder.
Schiedsrichter: Markus Bengelsdorff (Marburg) - **Zuschauer:** 100.
Tore: 1:0 Sven Heidrich (73.), 1:1 Peter Schröder (83.).

Wallmenroth bleibt nach 2:0 gegen Lautzert oben dran

Bezirksliga: Nils Germann und Steven Moosakhani erzielen die Tore für überlegene SG - Schlusslicht erspielt sich nur eine echte Torchance

Puderbach. Die SG Wallmenroth/Scheuerfeld hat in der Bezirksliga Ost ihre Hausaufgaben erledigt und bei der Spvgg Lautzert-Oberdreis einen 2:0 (1:0)-Pflichtsieg eingefahren. Auf dem Ausweichplatz in Puderbach mussten die Wallmenrother auch in 20-minütiger Unterzahl nicht um den Erfolg bangen, weil das gastgebende Schlusslicht während der gesamten Spielzeit offensiv kaum in Erscheinung trat.

„Wir haben eigentlich nur eine echte Chance für den Gegner zugelassen“, meinte sich Stefan Häßler nach Abpfiff zu erinnern. Dabei musste der Wallmenrother Trainer gar nicht lange zurückdenken. Denn diese eine Chance für Lautzert ergab sich erst in der Schlussphase, als René Benthaus eine Flanke annahm und aus kurzer Entfernung aus der Drehung abzog, der Ball jedoch nur von außen ans Netz flog (80). Zu diesem Zeitpunkt standen die Gastgeber bereits mit einem Mann mehr auf dem Feld, weil SG-Spieler Jan-Michel Grossert wiederholt gelbwürdig gefoult hatte und deshalb von Schiedsrichter Hamid Rostamzada vorzeitig unter die Dusche geschickt wurde (69.).

Die zehn übrigen Wallmenrother hatten jedoch kaum Mühe, den komfortablen Zwei-Tore-Vorsprung über die Zeit zu bringen. Für den hatten mit Nils Germann und Steven Moosakhani zwei Akteure gesorgt, die aus dem SG-Spiel kaum wegzudenken sind. Germann zeigte in der 34. Minute, warum nicht wegen seiner gefährlichen Flankenläufe wohl einer der besten Außenbahnspieler ist. Nachdem bis dahin aus dem Spiel

Spvgg Lautzert-Oberdreis - SG Wallmenroth/S. 0:2 (0:1)

Lautzert: Drees - Trippler, Schulze, Marquart, Hartmann (84. Reidl) - Doerr, Krebs, P. Keller, Gleich - Groß, Benthaus.
Wallmenroth: Platte - Grossert, T. Fischbach, K. Fischbach, Brocca - Germann (85. Meyer), Moosakhani, Zimmermann, Plath - Heidrich (71. Bayer), Mertens (46. Freudenberg).
Schiedsrichter: Hamid Rostamzada (Mayen) - **Zuschauer:** 70.
Tore: 0:1 Nils Germann (34.), 0:2 Steven Moosakhani (56.).
Besonderheit: Gelb-Rot gegen Wallmenroths Jan-Michel Grossert (69., wiederholtes Foulspiel).



Oftmals einen Schritt schneller als ihre Kontrahenten der Spvgg Lautzert-Oberdreis (in Rot mit Dimitri Gleich) waren die Spieler der SG Wallmenroth (hier Steven Moosakhani) auf dem Ausweichplatz in Puderbach. Foto: byJogi

heraus kaum Torraumszenen zustande gekommen waren, spielte Germann bei einem Freistoß aus rund 22 Metern seine gute Schusstechnik aus und verwandelte ihn direkt zur Führung. Und dass Moosakhani einer ist, der dahin geht, wo es wehtut, bewies der SG-Kapitän in der 56. Minute mit seinem Kopfballtreffer nach Flanke von Manuel Plath zum 0:2.

Das reichte schließlich zum ungefährdeten Sieg, der allerdings durchaus höher hätte ausfallen können. Denn anders als noch im chancenarmen ersten Durchgang ergaben sich für die Gäste im zweiten Abschnitt mehrere Gelegenheiten. So scheiterten etwa Moosakhani am Pfosten (50.) und Nikolai Heidrich mit einer Direktannahme am guten Spvgg-Schlussmann Samuel Drees (53.). Dessen Vorderleute hatten derweil weiterhin Mühe, in die Nähe des gegnerischen Tores zu kommen. Lediglich Tim Luca Schulze trieb den Puls von SG-Keeper Niklas Platte bei zwei Freistößen (63., 85.) etwas in die Höhe, doch abgesehen von Benthaus' Drehschuss war das alles Nennenswerte, was der Tabellenletzte nach vorne hin zu bieten hatte. Deniz Weisbrod/hun

Neitersen gegen Mendig abgesagt

Neuer Termin noch unklar

Altenkirchen. Das Rheinlandliga-Heimspiel der SG Neitersen/Altenkirchen gegen die SG Mendig/Bell wurde aufgrund von zu heftigen Sturmböen, die über den Kunstrasenplatz auf der Altenkirchener Glockenspitze fegten, kurzfristig abgesagt. Zunächst hatten die Beteiligten sich darauf geeinigt, den Abpfiff etwa nach hinten zu verschieben, doch schnell herrschte Klarheit, dass ein vernünftiges Spiel am diesem Sonntagnachmittag nicht mehr vorstatten gehen kann. Wann die Partie nachgeholt wird, ist offen. *hun*

Fußball überregional

Rheinlandliga

TuS Oberwinter - FSV Salmrohr 4:0 (3:0). Tore: 1:0 Klein (17.), 2:0 Ebersbach (24.), 3:0 Enke (39.), 4:0 Jaber (48.).

Ahrweiler BC - SG 99 Andernach 2:0 (1:0). Tore: 1:0 Minwegen (38.), 2:0 Minwegen (88.).

VfB Linz - SV Mehring 3:1 (0:0). Tore: 1:0 Fiebig (55.), 1:1 S. Dietz (66.), 2:1 Seitz (72.), 3:1 Kyron (90.+2).

Sprf Eisbachtal - SG Hochwald Zerf 1:2 (1:0). Tore: 1:0 Kleinmann (45.), 1:1 Dres (47.), 1:2 M. Burg (65., Handelfmeter).

SG Malberg/Rosenheim - SG Alfbachtal Ellscheid 1:1 (0:0). Tore: 1:0 Heidrich (73.), 1:1 Schröder (83.).

FSV Trier-Tarforst - TuS Mayen 1:4 (1:2). Tore: 0:1 Weis (17.), 1:1 Roenspies (32., Eigentor), 1:2 Uhrmacher (36.), 1:3 Mund (49.), 1:4 Weis (80.).

SG Mülheim-Kärlich - SV Windhagen 0:0.

SV Morbach - Spvgg EGC Wirges abgesagt.

SG Neitersen/Altenkirchen - SG Eintracht Mendig/Bell abgesagt.

1. SV Morbach	22	49:17	51
2. Spfr Eisbachtal	23	61:28	48
3. TuS Mayen	23	58:42	45
4. Ahrweiler BC	23	53:35	42
5. SV Mehring	22	39:31	37
6. FSV Trier-Tarforst	23	33:32	37
7. VfB Linz	23	42:49	31
8. SG Mülheim-Kärlich	23	34:31	30
9. SG Neitersen	22	35:40	29
10. SG Malberg/Rosenheim	22	36:35	28
11. SG Eintracht Mendig/Bell	21	34:39	28
12. SG 99 Andernach	23	52:55	27
13. SG Hochwald Zerf	23	28:45	25
14. SG Alfbachtal Ellscheid	23	31:36	24
15. FSV Salmrohr	23	29:37	24
16. SV Windhagen	23	35:48	24
17. Spvgg EGC Wirges	22	26:50	19
18. TuS Oberwinter	22	27:52	14

Bezirksliga Ost

SG Müschenbach/Hachenburg - VfB Wissen 0:3 (0:2). Tore: 0:1 Scherrelks (5.), 0:2 Samurkas (9.), 0:3 Wäschchenbach (86. Foulelfmeter).

Spvgg Lautzert-Oberdreis - SG Wallmenroth/Scheuerfeld 0:2 (0:1). Tore: 0:1 Germann (34.), 0:2 Moosakhani (56.).

TuS Burgschwalbach - TuS Montabaur 2:4 (1:1). Tore: 0:1 Yavuz (13., Foulelfmeter), 1:1, 2:1 Ohlemacher (16., Foulelfmeter, 62.), 2:2 Jost (73.), 2:3 Gelhard (78.), 2:4 Acquah (84.).

SG Westerburg/Gemünden - SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen 2:2 (0:2). Tore: 0:1 Mockenhaupt (14.), 0:2 Neitzert (27., Foulelfmeter), 1:2 und 2:2 Wengenroth (80., 83.).

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - Spvgg Steinfrenz-Werth 7:1 (3:0). Tore: 1:0 Weisfelds (28.), 2:0 Simon (32., Eigentor), 3:0 Weisfelds (39.), 4:0 Schmitz (59.), 4:1 Görg (62.), 5:1 Weisfelds (67.), 6:1 Weingart (80.), 7:1 Wranik (88.).

SG Hunsangen/Obererbach - SG Arzbach/Nievern abgesagt.

SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod - SG Betzdorf in der Halbzeit beim Stand von 1:0 wegen des Sturms abgebrochen.

1. SG Weitefeld-L./F./N.	18	48:26	38
2. VfB Wissen	18	46:24	35
3. SG Wallmenroth/Sch.	17	36:14	34
4. SG Arzbach/Nievern	17	48:29	32
5. SG Niederroßbach/E.	17	39:27	32
6. TuS Montabaur	17	35:26	26
7. SG Ahrbach/H./Girod	16	33:27	26
8. TuS Burgschwalbach	17	32:29	25
9. SG Westerburg/Gem.	18	25:34	23
10. SG Ellingen/Bonefeld/W.	17	33:28	21
11. SG Betzdorf	16	20:24	20
12. SG Hunsangen/O.	16	18:28	20
13. SG Müschenbach/H.	16	29:33	19
14. Spvgg Steinfrenz	18	9:41	4
15. Spvgg Lautzert-Oberdreis	18	12:73	3